

1/2011



MÄRZ BIS MAI

UNSER GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in
Horneburg, Bliedersdorf, Dollern und Nottensdorf



Kirchenbüro	<p><i>Iris Irmer</i> Bleiche 1, 21640 Horneburg, Tel. 0 41 63/23 40, Fax 0 41 63/23 31 E-Mail: kg.horneburg@evlka.de www.kirchenkreis-buxtehude.de</p> <p>Öffnungszeiten: Di. 9:00 – 12:00 Uhr Mi. 11:00 – 12:00 Uhr Do. 16:00 – 18:00 Uhr Fr. 9:00 – 12:00 Uhr</p>
Pfarrämter	<p><i>Pastor Horst Busch,</i> Bleiche 1, 21640 Horneburg, Tel. 0 41 63/8 09 68 57, Fax 0 41 63/23 31, E-Mail: kg.horneburg@evlka.de</p> <p><i>Pastorin Manuela Handelsmann,</i> Hauptstraße 42, 21640 Bliedersdorf, Tel. 0 41 63/82 62 83, Fax 0 41 63/82 63 20 E-Mail: manuela.handelsmann@evlka.de</p> <p><i>Pastorin Ulrike Bergmann</i> Bei den Kiefern 28, 21739 Dollern, Tel. 0 41 63/61 37, Fax 0 41 63/82 34 07, E-Mail: kg.dollern@evlka.de</p>
Regionaldiakon	<p><i>Andreas Drinkmann</i> Tel. 0172/9 57 09 37 E-Mail: diakon-drinkmann@gmx.de</p>
Chorleiterin	<i>Dorothea von Xylander, Tel. 0 41 63/64 00</i>
Organistin	<i>Almut Weissenborn, Tel. 0 41 63/811 815</i>
Küster/-innen	<p>Horneburg: <i>Christoph Caesar, Tel. 0 41 63/35 50</i> Bliedersdorf: <i>Frau Elfriede Meyer, Tel. 0 41 63/21 80</i> Dollern: <i>Frau Heiderosa Dabek</i></p>
Kirchenvorstand	<p>Horneburg: <i>Herbert Bode, Tel. 0 41 63/54 37</i> Bliedersdorf: <i>Dr. Reinhard Kusel, Tel. 0 41 63/57 86</i> Dollern: <i>Pn. Ulrike Bergmann, Tel. 0 41 63/61 37</i> Nottensdorf: <i>Heike Gawrisch, Tel. 0 41 63/28 43</i></p>
Spendenkonten	<p>Horneburg: <i>KSK Horneburg (BLZ 24151116) Konto 411611</i> Bliedersdorf: <i>KSK Horneburg (BLZ 24151116) Konto 405100</i> Dollern: <i>KSK Horneburg (BLZ 24151116) Konto 413526</i> Nottensdorf: <i>KSK Horneburg (BLZ 24151116) Konto 400754</i></p>
Diakonisches Werk Telefonseelsorge Kindertelefon Elterntelefon	<p>Buxtehude <i>„Beratungen“ Tel. 0 41 61/64 44-46</i> kostenlos: <i>Tel. 08 00/1110111</i> kostenlos: <i>„Nummer gegen Kummer“ Tel. 08 00/11103 33</i> kostenlos: <i>Tel. 08 00/11105 50</i></p>
Kirchliche Stiftungen	<p>Horneburg: <i>KSK Horneburg (BLZ 24151116) Konto 402727</i> Bliedersdorf: <i>KSK Horneburg (BLZ 24151116) Konto 401919</i> Nottensdorf: <i>KSK Horneburg (BLZ 24151116) Konto 402024</i></p>

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Morgenrot beginnt am Horizont die Dunkelheit zu durchbrechen. Maria steht vor dem Grab Jesu und weint.

Das Grab ist leer. Maria ist verzweifelt. Plötzlich: „Maria!“

Sie hört den Mann, den sie für den Gärtner hält, ihren Namen rufen und wendet sich um. Ein Wort nur, ein erlösendes Wort und ganz allein für sie bestimmt!

Da erkennt sie ihn: Jesus. Sie möchte auf ihn zustürmen, ihn anfassen, ob er es auch wirklich sei. Er aber wehrt sie ab. Ihr Glaube entsteht nicht durch Anfassen, sondern durch Hören.

Jesus steht vor ihr – leibhaftig und lebendig! Er reißt Maria aus ihrer Trauer heraus, als sie nicht ein noch aus weiß. Indem sie seiner Stimme folgt, wird es für Maria Ostern.

Wie kann es für uns Ostern werden? Wie sehnen wir uns danach, befreit zu werden von Leid und Trauer und der Angst vor dem Tod!

Ich denke an die Zusage, die Gott uns in der Taufe macht: „Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ (Jesaja 43,1). Er ruft uns bei unserem Namen, so wie der Auferstandene Maria von Magdala, als diese traurig und enttäuscht, mit verschatteter Seele, vor dem Grab steht.

Maria hört die Stimme und dreht sich um, weg vom dunklen Grab. Sie blickt in den Garten, nimmt Bäume und Blumen wahr und die Farben des Frühlings. Sie ist nicht

mehr alleine in ihrer Traurigkeit. In der Begegnung mit Jesus kann sie Einsamkeit und Verzweiflung von sich abstreifen. In ihr wird es hell...



Pastorin Ulrike Bergmann

Mit diesem Ruf beginnt Gottes Geschichte mit jedem Einzelnen von uns. Sie ist nicht mehr begrenzt durch den Tod. Das ist die Botschaft von Ostern.

Äußerlich hat sich die Welt seit Ostern nicht geändert – zu unserem Leben gehören weiterhin Ängste und Nöte, Verzweiflung und Mutlosigkeit. Aber wir sollen nicht in ihnen steckenbleiben, damit wir hier und jetzt LEBEN.

Ostern wird es, wenn nach dem Winter Sonne die Luft erhellt, erwärmt und Mensch wie Natur zum Aufbruch lockt.

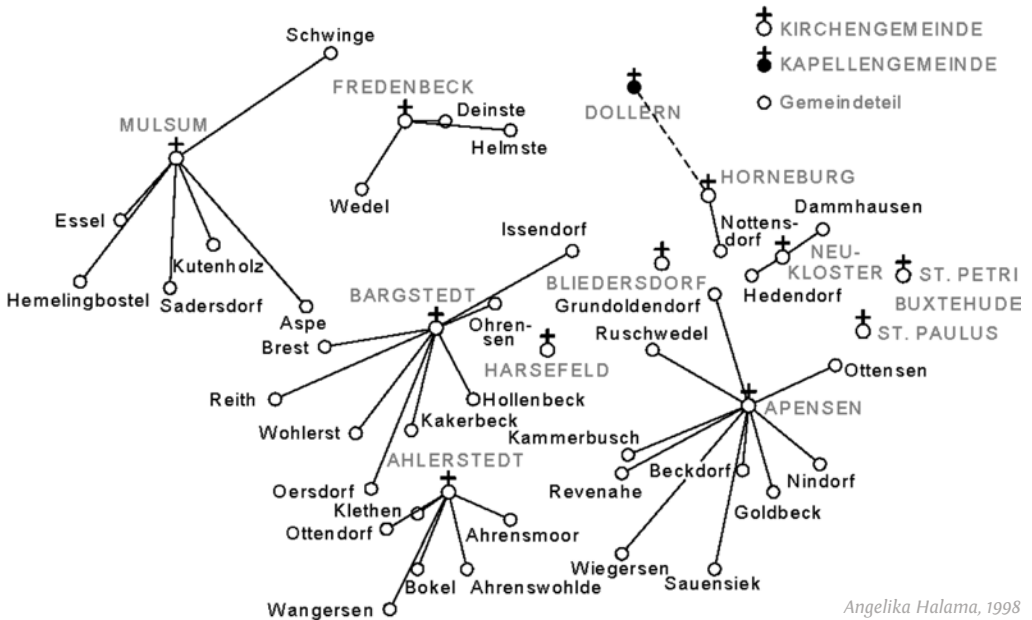
Ostern wird es, wenn Gott in der Taufe eine Geschichte mit einem Menschen anfängt.

Ostern wird es, wenn uns ein anderer sieht, sich uns – Dir und mir – zuwendet und uns unterstützt, unsere Sorgen und Traurigkeit hinter uns zu lassen und neue Freude zu entdecken.

In diesem Sinne wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Ute Ulrike Bergmann

Unser Kirchenkreis Buxtehude



Angelika Halama, 1998

Im Kirchenkreis Buxtehude sind 11 Kirchengemeinden zusammengeschlossen. Die Region reicht von Buxtehude im Osten über Horneburg bis nach Mulsum im Westen und Bargstedt und Ahlerstedt im Süden des Kirchenkreises. Zu den Kirchengemeinden gehören rund 50.000 Gemeindeglieder.

Die Kirche lebt von den Menschen, die sich in den Gemeinden engagieren. Im Kirchenkreis Buxtehude arbeiten 21 Pastorinnen und Pastoren, acht Diakoninnen und Diakone sowie rund 200 weitere bezahlte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus engagieren sich über 1.500 Menschen regelmäßig und ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Gruppen, Kreisen und Projekten der Kirchengemeinden.

Über die konkrete Arbeit vor Ort sind auf der Homepage des Kirchenkreises

www.kirchenkreis-buxtehude.de unter dem Stichwort „Gemeinden“ weitere Einzelheiten zu erfahren.

Superintendent im Kirchenkreis Buxtehude ist seit dem 1. September 2000 *Dr. theol. Helmut Blanke*.

Der Superintendent ist der leitende Geistliche des Kirchenkreises. Er soll das kirchliche Leben im Kirchenkreis anregen und fördern, für die Zusammenarbeit aller Kräfte sorgen und Missständen und Gefahren entgegenwirken. Der Superintendent vertritt den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit. Er führt Pastorinnen und Pastoren in ihr Amt ein und führt die Aufsicht über die Kirchengemeinden und Pfarrämter. Er leitet die Pfarrkonvente und Pfarrkonferenzen und führt im Zusammenwirken mit dem Kirchenkreisvorstand Visitationen durch.

Auch Christen aus unseren Gemeinden engagieren sich im Kirchenkreis. Zusammen mit Mitgliedern aus den anderen Gemeinden sorgen sie dafür, „dass Kirche funktioniert“. Durch sie sind wir auch in der eigenen Gemeindegemeinschaft mit dem Kirchenkreis verbunden.

Im nächsten Gemeindeboten berichten wir: „Wer macht was in unseren Kirchengemeinden?“ *Dr. Jörg Weissenborn*



Wer von uns macht was im Kirchenkreis?

<i>Mitglied im Kirchenkreisvorstand</i>	Dr. Reinhard Kusel
<i>Mitglieder im Kirchenkreistag für Bliedersdorf</i>	Marianne Kröger Dr. Reinhard Kusel Marianne Paul Margret Voss
<i>Mitglieder im Kirchenkreistag für Horneburg</i>	P. Horst Busch Dörte Herzog Präd. Dr. Jörg Weissenborn Helmut von Xylander
Beauftragte	
<i>Frauen</i>	Margret Voss Christel Thomforde
<i>Männer</i>	Präd. Dr. Jörg Weissenborn
<i>Webmaster</i>	Dr. Reinhard Kusel
<i>Prädikanten und Lektoren</i>	P. Horst Busch
<i>Lektorensprecher und 2. Sprengellektorensprecher</i>	Präd. Dr. Jörg Weissenborn
Ausschüsse	
<i>Bau- und Finanzen</i>	Präd. Dr. Jörg Weissenborn Johannes Kühn (Berater)
<i>Bildung</i>	Marianne Kröger Marianne Paul
<i>Stellenplanung</i>	Dr. Reinhard Kusel
<i>Kuratorium Innovationsfonds</i>	Präd. Dr. Jörg Weissenborn
<i>Arbeitsgruppe Fundraising</i>	Dörte Herzog
<i>Pfarrkonvent</i>	Pn. Ulrike Bergmann P. Horst Busch Pn. Manuela Handelsmann

••••• MännerFrühstück im Kirchenkreis Buxtehude •••••

„Brot für die Welt: 50 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe“

Referent: *Uwe Becker*, Beauftragter für „Brot für die Welt“, Hannover

Samstag 19. März 2011 · 9:00 Uhr

Delmer Hof, Apensen · Buxtehuder Straße 2 · 21641 Apensen

Anmeldung bis zum 11. März 2011

Pastor Junge: Tel. 0 4161/82575 · carsten.junge@evlka.de

Das Frühstücksbuffet kostet € 9,50 pro Person

•••••



Die Kinder der Spielkreisgruppe fühlen sich wohl.

Spielkreisgruppe in Horneburg hat bald wieder Plätze frei...

Die Spielkreisgruppe der Ev. Familienbildungsstätte in Horneburg hat ab August wieder Plätze für Kinder ab 2 Jahren frei.

Unsere Kindergruppe besteht aus 14 Kindern und zwei pädagogischen Fachkräften. Wir treffen uns immer *montags, dienstags und mittwochs* von 8:45 Uhr bis

11:45 Uhr im ev. Gemeindehaus in Horneburg. Betreut werden wir von einer Erzieherin und einer Heilpädagogin, die jeweils an einem Vormittag pro Woche von einem Elternteil unterstützt werden. Dieser „*Elterndienst*“ kann flexibel gelegt werden, so dass wir auch Berufstätigkeit mit einbeziehen können! Während der Spielkreiszeit bleiben wir ansonsten ohne die Mamas dort. So bleibt uns ja auch viel mehr Platz zum Spielen, Singen, Basteln, Toben usw.!!!

Natürlich könnt Ihr Euch auch jederzeit zwischendurch nach freien Plätzen erkundigen.

Für nähere Infos kann man uns jederzeit einfach mal besuchen (Ansprechpartnerinnen vor Ort sind: Frau *Sabine Brinkmann* und Frau *Anja Pernak*) oder direkt bei der FABI anrufen. Ansprechpartnerin dort ist Frau *Hartkens* Tel. 0 41 41/921731.

Wann kommst Du? Wir freuen uns auf viele neue Spielpartner! *Anja Pernak*

„Wie viele Brote habt ihr?“

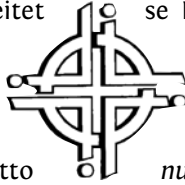
Weltgebetstag am 4. März 2011 – Chile Frauen aller Konfessionen laden ein

In diesem Jahr laden uns Frauen aus Chile ein – wie in über 170 Ländern der Welt – am 4. März den Gottesdienst zum Weltgebetstag zu feiern. Sie haben für 2011 die Liturgie erarbeitet und fragen: „Wie viele Brote habt ihr?“ Diese Frage, die Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern in der Geschichte vom Wunder der Brotvermehrung stellt, ist das Motto des Gottesdienstes.

In Chile begegnen wir einem geographisch und klimatisch extrem kontrastreichen Land, gesegnet mit einem ungewöhnlichen Artenreichtum an Tieren und Pflanzen. Chile ist aber auch ein Land, das noch schwer an den Folgen der Diktatur unter General Pinochet trägt. Durch das schwere Erdbeben und die anschließende Flutwelle Anfang 2010 wurde es zutiefst in seinem sozialen Gefüge erschüttert. Das Grubenunglück und die wunderbare Rettung aller

Minenarbeiter vor ein paar Wochen hat den Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung noch stärker werden lassen.

„El Pan de Vida“ – „Das Brot des Lebens“ wird in Chile in Gemeinschaft zubereitet, geteilt, weitergegeben, und gemeinsam genossen. Die chilenischen Schwestern laden uns mit ihrer Liturgie ein, diese Botschaft auch in unseren Gottesdiensten zum Klingen zu bringen und Zeuginnen des Wunders zu werden, das Gottes Segen für uns bereit hält: „Es ist mehr als genug für alle da, wenn wir miteinander teilen.“



Auf die Stimmen der Frauen in Chile wollen wir hören, ihre Lebenssituationen kennenlernen und uns bewusst machen, wie wir in dieser globalisierten Welt miteinander verbunden und aufeinander angewiesen sind. Wir reihen uns ein in die lebendige Gebetskette, die am 1. Freitag im März wie ein wärmendes Licht um die Erde wandert. Wir wollen einander aufmerksam wahrnehmen, aufeinander hören und uns gemeinsam zum Handeln ermutigen.

Sie sind alle herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzufeiern!

Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei landestypischen Kostproben Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Maria Buskies

Wandteppich zum Weltgebetstag 2011 aus Chile





„7 Wochen Ohne“

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelische Kirche. Seit 28 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert tausende Fastengruppen gebildet. *Die Aktion vom 9. März bis zum 24. April läuft unter dem Motto: „Ich war’s! Sieben Wochen ohne Ausreden.“* www.7wochenohne.de

Die vergangene Adventszeit

In der vergangenen Adventszeit hat in Horneburgs Kirchengemeinde einiges Neues stattgefunden.

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes zeigte Frau von Xyländer Krippen aus verschiedenen Regionen Deutschlands, aus Südamerika, aus Afrika und europäischen Ländern. Es war eine Vielfalt, die die zahlreichen Besucher ins Staunen versetzte und zu schönen Gesprächen veranlasste. Die Krippen wurden von Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt.

Neu war auch der „**Lebendige Adventskalender**“. An 16 Tagen wurde bei Familien, im Hoki und im Mehrgenerationenhaus jeweils ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei winterlichem Wetter war die Einstimmung auf Weihnachten vor der Haustür der Gastgeber ein besonderes Erlebnis.

Als letztes ist unser „**Wünschebaum**“ für Kinder von bedürftigen Familien zu nennen. Die Wünsche von ca. 50 Kindern konnten mit Hilfe der Gemeindemitglieder erfüllt werden. Wir sagen hierfür herzlichen Dank.

Dörte Herzog

Ein schöner Abend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter

Fast 100 Ehrenamtliche waren der Einladung zum 15. Dezember gefolgt und herzlich war die Begrüßung durch die hauptamtlichen Mitarbeiter.

Draußen hatte der Winter mit Eis und Schnee sein Bestes gegeben. Dafür wurde es dann drinnen an den besonders liebevoll eingedeckten Tischen so richtig gemütlich.

Manche hatten sich lange nicht gesehen und so gab es viel zu klönen und zu lachen. Besonders schön war es, bei Kerzenschimmer den heiteren Adventsgeschichten zu lauschen und miteinander die altbekannten Weihnachtslieder zu singen.

Für das leibliche Wohl sorgte der leckere Grünkohl mit allem Drum und Dran, sogar der „Absacker“ fehlte nicht.

Ein wirklich netter Abend! Deshalb an dieser Stelle ein herzliches DANKE an alle Hauptamtlichen, die sich nicht zu schade waren, so gut für uns zu sorgen.

Angelika Jungclaus

Wechsel auf der Organistenstelle

Nach über 25 Jahren Dienst ist *Dorothea von Xylander* als Organistin in unseren Kirchengemeinden ausgeschieden. Im letzten Jahr haben wir mit ihr das Dienstjubiläum gefeiert.

1985 übernahm sie den Dienst in Horneburg, Nottensdorf und Dollern. Später kam noch die Stelle in Bliedersdorf dazu. So hat sie jeden Sonntag zwei Gottesdienste hintereinander an der Orgel musiziert. An hohen Festtagen wie Weihnachten und Ostern konnten es noch mehr sein. Das war sicherlich nicht immer einfach für sie – auch nicht mit uns Pastoren, die wir oft unsere besonderen Wünsche und Eigenarten hatten. Aber wir haben uns stets bei der Gottesdienstgestaltung gegenseitig angeregt. Sie hatte viele Ideen. Und so hat sie nicht nur unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen mit ihrer Musik und herzlichen Art bereichert, sondern auch viele schöne Konzerte organisiert. Auf diese Weise hat sie Menschen zusammengebracht, die gerne musizieren – zu deren Freude und zur Begeisterung der Zuhörer.

1998 übernahm sie die Leitung des Gemischten und Kirchenchors Horneburg von Herrn de Vries. Diese Arbeit wird sie fortführen. In Bliedersdorf wird sie, im Wechsel mit anderen Organistinnen, weiter zu hören sein.



Dorothea von Xylander

Wir sagen Frau von Xylander ein herzliches „*Dankeschön*“ für die vielen Jahre, die Bereicherung unserer Gottesdienste und die überaus gute Zusammenarbeit. Ihr

wünschen wir nun einen schönen „*Ruhestand*“ – mit mehr Zeit für ihre Familie an den Wochenenden – und Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Als Nachfolgerin für Frau von Xylander hat im Januar *Almut Weissenborn* ihren Dienst aufgenommen. In unseren Gemeinden ist sie keine Unbekannte – als Vertretung an der Orgel und Leiterin des Kirchenchores Estebücke in Konzerten in der Horneburger Kirche, hier in „chorischer“ Zusammenarbeit mit Frau von Xylander und Ute Fuhst, und als Gemeindeglied.



Almut Weissenborn

Wohnhaft mit ihrem Mann in Nottensdorf, möchte sie nach 12 Jahren Organisten- und Chorleiterinnendienst in Estebücke kürzere Wege haben. Wie schon in Estebücke kann sie auch bei uns Gottesdienste zusammen mit ihrem Mann gestalten, der als Prädikant die Berechtigung zum Predigen und zur Gottesdienstleitung hat.

Frau Weissenborn, Diplom-Ingenieurin, hat erst, nachdem die Kinder groß geworden waren, ihre Ausbildung an der Orgel begonnen. Sie wollte nie eine Prüfung machen, hat dann aber nach einem Jahr die erste Orgel- sowie die Chorleiterinnenprüfung abgelegt und 2003 die zweite Orgelprüfung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Weissenborn und wünschen ihr den Segen Gottes für ihren Dienst in unseren Kirchen – Gott zum Lobe und den Menschen zur Freude! *U. Bergmann*

**Konfirmation in Horneburg
am 1. Mai 2011 um 10:30 Uhr**

**Konfirmation in Horneburg
am 8. Mai 2011 um 10:30 Uhr**

**Konfirmation in Horneburg
am 22. Mai 2011 um 10:30 Uhr**

**Konfirmation in Bliedersdorf
am 14. Mai 2011 um 14:00 Uhr**

**Konfirmation in Bliedersdorf
am 14. Mai 2011 um 15:30 Uhr**

**Konfirmation in Bliedersdorf
am 15. Mai 2011 um 9:30 Uhr**

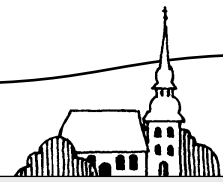
Aus Datenschutzgründen
sind diese Angaben in der
Internetausgabe gelöscht.











Lass dich nicht vom Bösen überwin-
den, sondern überwinde das Böse mit
Gutem. *Römer 12, 21*



Die Feldsteinkirche Bliedersdorf (Katharinenkirche)


Horneburg



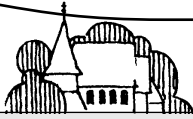
4. Mär.	17:00		Gottesdienst zum Weltgebetstag, <i>Fr. Schiwek + Team</i>
6. Mär.	10:30		Gottesdienst, <i>Pn. Bergmann</i>
13. Mär.	10:30		Gottesdienst mit Taufen/Kindergottesdienst, <i>P. Busch und KimiKi-Team</i>
20. Mär.	10:30		Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), <i>P. Busch</i>
24. Mär.	18:30		Passionsandacht, <i>Präd. Dr. Weissenborn</i>
25. Mär.	15:30		„Krabbelgottesdienst“, <i>Pn. Bergmann und Team</i>
27. Mär.	18:30		Abendgottesdienst, <i>P. Busch</i>
31. Mär.	18:30		Passionsandacht, <i>Präd. Dr. Weissenborn</i>
3. Apr.	10:30		Gottesdienst, <i>P. Buskies</i>
7. Apr.	18:30		Passionsandacht, <i>Präd. Dr. Weissenborn</i>
10. Apr.	10:30		Gottesdienst mit Taufen, <i>P. Busch</i>
14. Apr.	18:30		Passionsandacht, <i>Präd. Dr. Weissenborn</i>
17. Apr.	10:30		Familiengottesdienst anlässlich der Kinderbibeltage, <i>P. Busch und KimiKi-Team</i>
21. Apr.	18:30		Passionsandacht mit Agapemahl, <i>Präd. Dr. Weissenborn und Team</i>
22. Apr.	10:30		Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, <i>P. Busch</i>
24. Apr.	6:00		Gottesdienst in der Osternacht, <i>P. Busch</i>
25. Apr.	10:30		Gottesdienst, <i>P. Buskies</i>
1. Mai	10:30		Gottesdienst zur Konfirmation, <i>P. Busch</i>
8. Mai	10:30		Gottesdienst zur Konfirmation, <i>P. Busch</i>
15. Mai	10:30		Gottesdienst/Kindergottesdienst, <i>Präd. Dr. Weissenborn und KimiKi-Team</i>
21. Mai	18:00		Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, <i>Pn. Bergmann</i>
22. Mai	10:30		Konfirmation der Dollerner Konfirmanden/-innen (Visitation), <i>Pn. Bergmann</i>
29. Mai	10:30		Gottesdienst, <i>P. Busch</i>

Nottensdorf



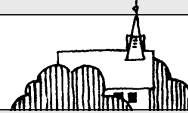
11. Mär.	16:00		Andacht im Pflegeheim, <i>P. Buskies</i>
8. Apr.	16:00		Andacht im Pflegeheim, <i>P. Buskies</i>
22. Apr.	16:00		Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Saft), <i>Pn. Bergmann</i>
13. Mai	16:00		Andacht im Pflegeheim, <i>P. Buskies</i>

Bliedersdorf



4. Mär.	17:00		Gottesdienst zum Weltgebetstag in Horneburg, <i>Fr. Schiwiek + Team</i>
13. Mär.	9:30	🕯️	Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Pn. Handelsmann</i>
25. Mär.	19:00	🕒	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/-innen, <i>Pn. Handelsmann</i>
27. Mär.	9:30		Gottesdienst, <i>Pn. Handelsmann</i> (ACHTUNG: Es ist Sommerzeit – eine Stunde früher aufstehen!)
1. Apr.	19:00	🕒	„Atempause“, <i>Pn. Handelsmann</i>
10. Apr.	9:30		Gottesdienst mit Taufen, <i>Pn. Handelsmann</i>
22. Apr.	9:30	🕯️	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, <i>Pn. Handelsmann</i>
24. Apr.	17:00		Familiengottesdienst zum Osterfest, <i>Pn. Handelsmann</i>
6. Mai	19:00	🕒	„Atempause“, <i>Pn. Handelsmann</i>
13. Mai	19:00	🕯️	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, <i>Pn. Handelsmann</i>
14. Mai	14:00		Gottesdienst zur Konfirmation, <i>Pn. Handelsmann</i>
	15:30	🎵	Gottesdienst zur Konfirmation, <i>Pn. Handelsmann</i>
15. Mai	9:30		Gottesdienst zur Konfirmation, <i>Pn. Handelsmann</i>
29. Mai	9:30		Gottesdienst, <i>Pn. Handelsmann</i>

Dollern



4. Mär.	17:00		Gottesdienst zum Weltgebetstag in Horneburg, <i>Fr. Schiwiek und Team</i>
6. Mär.	9:30		Gottesdienst, <i>Pn. Bergmann</i>
20. Mär.	9:30		Gottesdienst mit Taufen, <i>Pn. Bergmann</i>
25. Mär.	15:30		„Krabbelgottesdienst“ in der Horneburger Kirche, <i>Pn. Bergmann und Team</i>
22. Apr.	14:00	🕯️	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, <i>Pn. Bergmann</i>
24. Apr.	10:00	🎵	Gottesdienst zum Osterfest mit dem Posaunenchor, <i>Pn. Bergmann</i>
15. Mai	9:30		Gottesdienst mit Taufen, <i>Pn. Bergmann</i>
21. Mai	18:00	🕯️	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der Horneburger Kirche, <i>Pn. Bergmann</i>
22. Mai	10:30	🎵	Gottesdienst zur Konfirmation in der Horneburger Kirche (Visitation), <i>Pn. Bergmann</i>





Christiane Kusel leitete 20 Jahre den Kinderchor.

Abschied vom Kinderchor

Über zwanzig Jahre hat *Christiane Kusel* den Kinderchor in Bliedersdorf geleitet. Nun hat sie sich entschlossen diese Arbeit nicht mehr fortzuführen. Hier ein Gespräch von Manuela Handelsmann (M.H.) mit Christiane Kusel (C.K.) über ihre Arbeit mit dem Kinderchor.

M.H.: *Christiane, wie fing es an mit dem Kinderchor?*

C.K.: Anlässlich einer „Musik für Sie“ im Dorfgemeinschaftshaus wollte Ute Fuhst mit dem Kinderchor auftreten. Sie plante den 7. Streich aus dem Singspiel „Max und Moritz“ aufzuführen. Dazu waren aufwendige Kulissen nötig. Ich habe ihr dabei geholfen. Aus Pappmachee haben wir z.B. Halbschalen gebaut, die Max und Moritz im Brotteig darstellten. Die Aufführung hat super geklappt und war wunderschön.

Etwas später hat mich Ute Fuhst dann gebeten den Chor ganz zu übernehmen. Ich war ziemlich überrumpelt und habe mir das erst gar nicht zugetraut, weil ich gar

kein Instrument spielen konnte. Der Anfang war hart. Aber es kamen immer mehr Kinder. In der Volkshochschule habe ich Gitarre gelernt und es ging immer besser.

M.H.: *Was habt ihr gesungen?*

C.K.: Für die Kleinsten mussten das recht einfache Lieder sein. Einige gingen erst in den Kindergarten und konnten noch nicht lesen. Dafür allerdings um so schneller auswendig lernen. Gesungen haben wir die Lieder der Jahreszeit entsprechend, was eben zu unseren Auftritten im Advent oder zu Weihnachten passte. Auch beim Ostergottesdienst waren wir immer dabei. Sonst hatten wir noch Bewegungs- oder Tierlieder.

Die Kinder haben eine richtige Sammelleidenschaft entwickelt, was die Lieder angeht. Ich habe für die Jüngsten meist ein Ausmalbild zu einem Lied passend gehabt. Das haben die Kinder schön gestaltet und waren ganz stolz auf ihre Liedermappen.

Zur Kinderbibelwoche sollten die Lieder zum Thema passen. Da habe ich recht anspruchsvolle Lieder mit den Kindern geübt. Eigentlich war ich immer auf der Suche nach neuen Liedern, damit es den Kindern nicht langweilig wird.

M.H.: *Gibt es ein besonders lustiges Erlebnis?*

C.K.: In den ersten Jahren habe ich mit den Chorkindern Fasching gefeiert. Ich war auch immer auf der Suche nach schönen Spielen. Die Kinder kamen dann toll verkleidet und wir hatten viel Spaß miteinander und haben sehr viel gelacht.

M.H.: *Dir liegen Kinder einfach am Herzen...*

C.K.: Ohne Kinder, ich weiß nicht...

Mich hat immer sehr beeindruckt, wenn die Chorkinder auch mit ihren Kümmernissen zu mir kamen, wenn sie Ärger in der Schule hatten oder so. Dieses Vertrauen! Ich vermisse die Kinder. Und habe mich gefragt, ob es die richtige Entscheidung war mit dem Chor aufzuhören. Aber manch aufwendige Werbeaktion brachte kein Ergebnis. Da war ich schon sehr ernüchtert.

M.H.: *Welche Lieder singst du deinem Enkelkind vor?*

C.K.: Alle die ich kenne, rauf und runter. Ich singe sowieso den ganzen Tag. Ich kann das nicht abstellen.

M.H.: *Liebe Christiane, vielen Dank für das Gespräch und herzlichen Dank für zwanzig Jahre Kinderchor in Bliedersdorf. Und bitte bleib eine fröhliche Sängerin!*

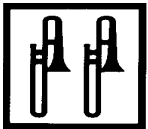
Manuela Handelsmann

Poetische Lieder und ein Cello Frühlingskonzert zugunsten der Kirchlichen Stiftung in der Bliedersdorfer Kirche am 19. März 2011, um 18:00 Uhr

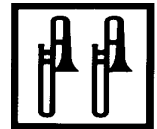
Mit ihrer unverwechselbaren Stimme, die unter die Haut geht, lassen die Lieder der preisgekrönten Poetin Annett Kuhr Bilder entstehen: Marktplätze, Frühlingsgärten, Sommernächte.

Begleitet von Charlotte Lettenbauer am Cello nimmt Annett Kuhr die Zuhörer hinein in ihre Welt, die geprägt ist von Wärme, einer Spur Melancholie und leisem Humor. Berührende Sprachpoesie verbindet sich hier mit brillantem Gitarrenspiel und Cello-Arrangements.

Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss über den Verein „Herbstzeitlose e.V.“ zu informieren, der sich die Begleitung von Angehörigen demenzkranker Menschen zum Ziel gesetzt hat.



In 80 Minuten um die Welt



Nach dem großen Erfolg im Herbst in der Apenser Kirche wiederholen die Posaunenchöre **Bliedersdorf** und **Apensen** ihre musikalische Weltreise!

Die Karibik, Afrika, England, Griechenland, Dänemark, Italien, Russland, Amerika sind Ziele des musikalisch vielseitigen bunten Programms

Freitag, 11. März 19.30
Konzert in der Kirche Bliedersdorf

Eintritt frei! Spende für die Kirche erbeten

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein herzliches „Danke“ sagen wir allen, die unsere Kirchgeldaktion mit ihrem Beitrag unterstützt haben. Es ist schön, zu erfahren, wie viele Menschen sich unserer Kapellengemeinde verbunden fühlen.

Schon einmal hinweisen möchten wir auf **ein besonderes Fest**: Unsere kleine, aber feine Kapelle in der Dorfstraße, unsere Kirche – die vormalige Schule –, ist vor 50 Jahren eingeweiht worden. Daran möchten wir erinnern in einem *Gottesdienst am letzten Sonntag vor den Sommerferien. Am 3. Juli um 15:00 Uhr* wird Superintendent Dr. Blanke zu uns kommen und dieses Ereignis mit uns feiern.

Unser Gemeindebote wird ehrenamtlich von Gemeindegliedern ausgetragen. Wir danken auf diesem Wege *Britta Rosin* für ihre mehrjährige Mitarbeit in dieser Sache. Wegen Umzugs hat sie diese Aufgabe abgegeben. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute! Danke sagen wir *Urula* und *Heinz Lübberstedt*. Sie haben sich freundlicherweise bereiterklärt, den Bezirk von Frau Rosin zu übernehmen.



Im März feiern wir wieder einen „**Krabbelgottesdienst**“. *Am 25. 3. 2011* treffen sich Kleinkinder und ihre Eltern – oder Großeltern – *um 15:30 Uhr in der Horneburger Kirche*, um gemeinsam zu singen, zu beten und eine Geschichte zu sehen und zu hören. Dieser Gottesdienst wird von einer Gruppe von Müttern zusammen

mit dem Pfarramt vorbereitet. Vielleicht möchten Sie sich uns anschließen? Auf jeden Fall sind Sie eingeladen, mit Ihren Kindern zu kommen und mitzufeiern. Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich bei *Meike Klintworth* aus Bliedersdorf für die tolle Zusammenarbeit. Sie hat viele Jahre im Team mitgemacht, ihre Erfahrung und ihre Ideen eingebracht. Wir bedauern, dass sie nun aufhört, können es aber auch verstehen. Denn wenn die Kinder groß geworden sind, findet die Zeit im Krabbelgottesdienstteam ein Ende. So wünschen wir Frau Klintworth weiterhin Kraft für ihr Engagement in der Bliedersdorfer Kirchengemeinde und ihr und ihrer Familie Gottes Segen für die Zukunft.

Wenn Sie diesen Gemeindeboten in Händen halten, haben wir wieder eine gemeinsame **Freizeit mit unseren Konfirmanden** aus Horneburg und Dollern verbracht, dieses Mal in der Jugendherberge Zeven. Auch in Zukunft werden wir den Konfirmandenunterricht zusammen gestalten – in einem neuen Modell, das auf Blockunterricht und Freizeiten basiert und auf der Mitwirkung von jugendlichen „Teamern“. Es war zunehmend schwieriger geworden, die wöchentliche Unterrichtsstunde aufrechtzuerhalten, da die Schule durch Nachmittagsunterricht und Arbeitsgemeinschaften immer mehr Raum bei den Jugendlichen einnimmt. In vielen Gemeinden unserer Landeskirche ist diese neue Form inzwischen eingeführt worden. Sie kommt auch den Wünschen der Jugendlichen nach mehr Gemeinschafts-erlebnissen entgegen.

Die **Konfirmation** unserer Dollerner Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern wir *am 22. Mai 2011 um 10:30 Uhr in der*



Die Konfirmanden auf ihrer Freizeit in Zeven – es fehlt Ulrike Bergmann, denn einer musste ja fotografieren...

Horneburger Kirche. Die Abendmahlsfeier findet am Vorabend um 18:00 Uhr statt, ebenfalls in Horneburg.

Für alle, die die besondere Atmosphäre des Ostermorgens erleben möchten, gibt es am **Ostersonntag** einen frühen *Gottesdienst mit anschließendem Frühstück* in Horneburg. Wer lieber etwas später aufsteht, dem bietet sich der *Gottesdienst um 10:00 Uhr in Dollern* an. Der Dollerner Posaunenchor wird ihn zusammen mit der Organistin musikalisch gestalten. Am **Karfreitag** findet ein *Gottesdienst mit Abendmahlsfeier um 14:00 Uhr* in der Kirche statt. Zu diesen und allen anderen Gottesdiensten, die Sie bitte dem Plan in der Mitte des Heftes entnehmen, sind Sie herzlich eingeladen.

Einen baldigen Frühlingsbeginn und ein gesegnetes Osterfest – herzlichst,

Die Ulrike Bergmann

Handarbeitsgruppe

Seit einem Jahr trifft sich an jedem 2. Freitag im Monat in der Zeit von 19 bis 22:00 Uhr im Gemeinderaum der

Kirche eine Gruppe von Frauen, um sich gemeinsam in gemütlicher Runde der Handarbeit zu widmen. Jede Teilnehmerin bringt ihr eigenes Strick- oder Stickwerk mit oder ihre Patchworkarbeit. „Wir helfen uns gegenseitig, wenn Fragen auftauchen und regen einander an“, betont Stefanie Baumann, die die Gruppe ins Leben gerufen hat. So kann auch Neues gewagt werden – keine ist alleine, wenn es am Anfang mal nicht so gut von der Hand gehen sollte. Auf dem Tisch stehen Tee und Kekse. „... und wir reden über Gott und die Welt“, so Frau Baumann.



Wenn Sie Interesse an der Gruppe haben, kommen Sie einfach vorbei oder sprechen Sie Frau Baumann an. Sie erreichen sie unter der Telefon-Nr.: 6317.

Ulrike Bergmann

Unsere **Gemeindenachmittage** finden jeweils *am 1. Donnerstag im Monat von 15–17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus* statt. Nach einer Kaffeetafel hat Frau Gawrisch folgendes Programm für Sie organisiert:

Am 3. März 2011 kommen Herr und Frau Camper aus Bliedersdorf zu uns. Sie haben im vergangenen Jahr eine lange Reise durch Asien gemacht. Sie werden uns ihre Eindrücke und Erlebnisse aus **RUSSLAND** in einem Lichtbildervortrag schildern.

Am 7. April wird uns Frau Krüger wieder Tipps für die Gesundheit geben. Wir freuen uns auf beide Nachmittage und sagen schon jetzt ein herzliches Dankeschön den Referenten für ihre Zusage.

Mai-Ausflug ins Alte Land

Mit unserem **Ausflug** gehen wir in die Sommerpause: *Am 5. Mai 2011* geht es auf den Obsthof Matthies nach Jork. Wir fahren mit dem Obsthofexpress durch die Plantagen (wenn wir Glück haben, erleben wir die Kirschblüte) und den Hof mit Apfelsortieranlage und Lagertechnik und bekommen erklärt, wie heute der Obstanbau im Alten Land betrieben wird. Danach machen wir es uns im Glashaus-Café bei Kaffee und Kuchen gemütlich. Anmeldungen nehmen wir im April beim Gemeindenachmittag entgegen.

Sie sind eingeladen zu unserem **Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag, den 22. 4. 2011, um 16:00 Uhr in der Kapelle** sowie zu den Ostergottesdiensten in unserem Gemeindeverbund, die Sie bitte dem Gottesdienstplan dieser Ausgabe entnehmen.

Ulrike Bergmann



Maesta Duccio · Detail, November 1308

Erklär doch mal...

Gründonnerstag

Wieso ist ein Donnerstag grün und nicht lila oder rot? *Gründonnerstag* leitet sich vermutlich vom mittelhochdeutschen Verb *gronan* = weinen, greinen ab. An diesem Tage wurden früher öffentliche Büßer („Weinende“) wieder in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen. Die zuvor wegen irgendwelcher Vergehen Ausgeschlossenen durften wieder am Abendmahl teilnehmen.

Am Gründonnerstag feierte Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl. So war dieser Tag immer ein Anlass in den Gemeinden das Abendmahl besonders zu gestalten.

Abendmahl bedeutet: Gott verzeiht die Schuld, Gott stärkt den Menschen durch Brot und Wein, Gemeinschaft mit anderen wird erlebt. Der Mensch „grünt“ wieder durch. Also doch ein „grüner“ Donnerstag!

Manuela Handelsmann



Im Kindergottesdienst hatten wir wieder viel Spaß. Wir haben viel erlebt, gespielt, gelacht und gesungen. Auf dem Foto seht Ihr die 3 Heiligen Könige mit dem Stern.

Kindergottesdienste in Horneburg



13. März 10:30

15.-17. April Kinderbibeltage in Horneburg

15. Mai 10:30

Kinderbibeltage in Horneburg „Komm, wir suchen einen Schatz!“

Vom 15. April 2011 bis 17. April 2011 möchten wir mit Euch auf Schatzsuche gehen, und ihn im Familiengottesdienst am 17. April 2011 vorstellen.

Hierzu möchten wir alle Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren herzlich einladen.

Anmeldungen bitte bis 1. April 2011 schriftlich im Gemeindebüro, Bleiche 1 oder im Internet unter kg.horneburg@evlka.de

Ihr könnt die Anmeldung auch auf unserer Homepage finden unter www.kirche-horneburg.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Ablauf der Kinderbibeltage

15. Apr. 16:00 Treffen im Gemeindehaus, Einführung ins Thema, Gruppenarbeit

18:00 gemeinsames Abendessen
ca. 19:00 Ende

16. Apr. 10:00 Treffen im Gemeindehaus, Themen-/Gruppenarbeit,
13:00 gemeinsames Mittagessen, Gruppenarbeit

16:00 Kakao/Tee,
Gottesdienstvorbereitung
ca. 18:00 Ende

17. Apr. 9:30 Treffen im Gemeindehaus
10:30 Familiengottesdienst
Ende nach dem Gottesd.



Für die Kinderbibeltage vom 15. bis zum 17. April 2011 melde/n ich/wir verbindlich an:

Kind

Name, Vorname

geboren am

Straße

Ort

Telefon

E-Mail



Ort, Datum

Unterschrift

Bliedersdorf



Chorprojekt	montags, 19:30 – 21:00 Uhr
Erwachsenenkreis	jeden 1. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr
Mutter-Kind-Gruppe	dienstags, 9:30 – 11:30 Uhr
Kirchenvorstand	in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat
Gemeindenachmittag	jeden letzten Montag des Monats, <i>Frau Winkelmann, Tel. 2863</i>

Alle Veranstaltungen finden im Bliedersdorfer Pfarrhaus statt.

Nottensdorf



Posaunenchor	freitags, 17:30 – 18:45 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus <i>Herr Meyer, Tel. 7525</i>
Gemeindenachmittag	jeweils am 1. Donnerstag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr (von Oktober bis Mai)

Alle Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus Nottensdorf statt.

Austräger/in in Horneburg gesucht...

...für den Bezirk Haferkamp, Hermannstraße, Roggenkamp.

Es sind 120 Exemplare unseres „Gemeindeboten“ ca. 4-mal im Jahr zu verteilen. Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, diese Aufgabe zu übernehmen, meldet sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 2340).

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Frau Ellen-Margot Stechmann bedanken, die viele Jahre diese Aufgabe ehrenamtlich übernommen hat.

Iris Irmer

Unsere Stiftungen

Seit mehreren Jahren gibt es in unseren Gemeinden kirchliche Stiftungen. Ihr Ziel ist die langfristige Sicherstellung kirchlicher Arbeit. Hier die aktuellen Kontostände vom 31. Dezember 2010:



Die **Kirchliche Stiftung Feldsteinkirche Bliedersdorf** wurde 2004 gegründet. Ihr Kapital beträgt zur Zeit rd. 106.500,- €.

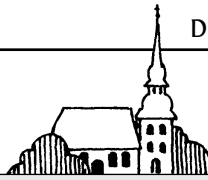


Die **Kirchliche Stiftung Nottensdorf** wurde 2006 gegründet. Ihr Kapital beträgt zur Zeit 48.200,- €.

Für eine noch zu gründende „**Kirchliche Stiftung Horneburg**“ wurden bislang 12.500,- € gespendet.

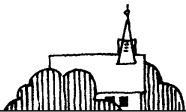
Dank allen Stiftern für ihr Engagement!

Horneburg



Evangelische Senioren	jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14:30 Uhr im Gemeindezentrum
Gemischter und Kirchenchor	montags, 20:00 Uhr im Gemeindezentrum, <i>Frau von Xylander, Tel. 64 00</i>
Frauengruppe Horneburg	jeden 2. Donnerstag, 15:00 Uhr im Gemeindezentrum
Besuchsdienstkreis	jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum, <i>Frau Bode, Tel. 54 37, Frau Böhn, Tel. 28 54</i>
Evangl. Kinderspielkreis	Montag bis Mittwoch Informationen: <i>Frau Irmer, Tel. 23 40</i>
Eltern-Kind-Gruppe	an jedem Wochentag jeweils eine Vor- und eine Nachmittagsgruppe (Teilnahme nach Absprache); Pädagog. Verantwortung: Evangl. Erwachsenenbildung EEB; Informationen: <i>Frau Irmer, Tel. 23 40</i>
Gemeindehelferinnen	nach Absprache, <i>Frau Heinrich, Tel. 47 93, Frau Schultz, Tel. 47 65</i>
Anon. Alkoholiker und al. Anon. Familiengruppen	dienstags, 19:30 Uhr
Hauskreis	nach Absprache, <i>Frau Caesar, Tel. 35 50, Herr Koß, Tel. 35 63</i>
Kirchenvorstand	jeden 2. Do. im Monat, 20:00 Uhr im Gemeindezentrum
Teamentreffen	dienstags, 18:00–19:00 Uhr im Gemeindezentrum
Band „Notre Dame“	jeden Mittwoch, 19:00–21:00 Uhr im Gemeindezentrum

Dollern



Frauenkreis	jeden 2. Montag, 15:00 Uhr, <i>Frau Ropers, Tel. 21 23</i>
Posaunenchor	mittwochs, 20:00–21:30 Uhr, <i>Herr Eichner, Tel. 0 41 61 / 6 22 66, in der Kirche Dollern</i>
Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs, 10:00–11:00 Uhr, im Gruppenraum der Kirche Dollern, <i>Frau Kring, Tel. 82 49 46</i>
Handarbeitsgruppe	jeden 2. Freitag, 19:00 Uhr, Kirche Dollern, Gruppenraum, <i>Frau Stefanie Baumann, Tel. 0 41 63 / 63 17</i>

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetausgabe gelöscht.

Im Veranstaltungskalender 2011 der Samtgemeinde Horneburg ist ein Fehler unterlaufen!

Seite 10, ständige Termine:

Jeden zweiten und vierten Montag im Monat Treffen der Senioren nicht um 18:00 Uhr sondern **um 14:30 Uhr**.

In guter Erinnerung bleiben

Am 30. Juni 2010 wurde in Nottensdorf Frau *Hertha Ostrowski* beerdigt. Statt Kränzen wurde bei der Trauerfeier um eine Zustiftung für die *Kirchliche Stiftung Nottensdorf* gebeten.

Am 5. November 2010 wurde in Bliedersdorf Herr *Heinrich Moje* beerdigt. Statt Kränzen wurde bei der Trauerfeier um eine Zustiftung für die *Kirchliche Stiftung Feldsteinkirche Bliedersdorf* gebeten.

Wir danken den Stiftern. Ihr Beitrag ist eine Investition in die Zukunft.

Unser Gemeindebote erscheint mit Hilfe finanzieller und ehrenamtlicher Unterstützung. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten; denn so kann ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindegemeinschaft erhalten werden.



Altenpflegeheim Nottensdorf
Am Walde 1,
21640 Nottensdorf,
Tel. 0 41 63/24 43,
www.haus-am-wald.de



Bansemer Immobilien
Im Großen Sande 6,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/82 83 15,
www.BansemerImmobilien.de



Bardenhagen GmbH
Armaturen & Maschinenbau
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/809 40-0, Fax 52 60,
www.bardenhagen.de



Fleischerei Bartsch
Alte Dorfstraße 37,
21640 Nottensdorf,
Tel. 0 41 63/827 00, Fax 8 27 011,
www.fleischerei-bartsch.de



Falken-Apotheke
Apotheker Rüdiger Koch
Im Kleinen Sande 5, 21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/8 15 70, Fax 8 15 71 6,
www.falken-horneburg.de



Gerd Heissen
Baustoffe GmbH u. Co. KG
Wilhelmstraße 12,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/8 05-0, www.heissen.de



Kreissparkasse Horneburg
Auedamm 3, 21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/82 55-0,
www.ksk-stade.de



Lemmermann
Nutzfahrzeuge GmbH
Industriestraße 10,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/20 53, Fax 8 110 71



Knut Mirkens
Tischlerei & Bestattungen GmbH
Grabenfeld 4,
21614 Buxtehude-Hedendorf,
Tel. 0 41 63/28 26, Fax 78 34



Physio-Team
Reinhold Marzahn
Vordamm 7,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/40 80, Fax. 39 23, www.praxis-marzahn.de



Rats-Apotheke
Dr. Mathias Grau
Im Großen Sande 3,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/22 42, Fax 64 26, www.rats-apotheke.info



Rundfunkfachhandel Bansemer
Lange Straße 16,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/81 13 21,
Fax 0 41 63/81 13 23



Hermann Spark
GmbH & Co. KG, Tischlerei
Mühlenweg 2, 21739 Dollern,
Tel. 0 41 63/81 19 11, Fax 8 119 12,
www.tischlerei-spark.de



Vohwinkel
Sanitär- und Heizungsbau GmbH
Schützenweg 12, 21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/46 55, Fax 79 43, www.w-vohwinkel.de



Volksbank Geest eG
Lange Straße 40,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/81 66-0, Fax 81 66 66,
www.vbgeest.de



Weidtko GmbH
Am Poggenpohl 5,
21640 Horneburg,
Tel. 0 41 63/80 89 80, Fax 80 89 89,
www.malermeister-weidtko.de

Impressum

Evangelischer Gemeindebote für die Kirchengemeinden in Horneburg, Bliedersdorf, Dollern und Nottensdorf

Ausgabe 1/2011, März bis Mai 2011

Redaktion: Ulrike Bergmann, Horst Busch (V.i.S.d.P.), Manuela Handelsmann · Redaktionsschluss: 20. Januar 2011

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 13. April 2011 · Druck: Druckerei Weber, Sauensiek · Auflage 4.700

Grafikdesign: Kristina und Justus Böckelmann, Bliedersdorf · E-Mail: kg.horneburg@evlka.de

Foto Titelseite: Osterengel, gepflanzt von Kindern der Kinderbibelwoche 2009 an der Bliedersdorfer Kirche.



**33. Deutscher
Evangelischer Kirchentag**
Dresden 1.–5. Juni 2011



... da **wird** auch
dein **Herz sein**
Matthäus 6,21